

Datenblatt für Einzelfuttermittel der Positivliste – *SOJASCHROT HP NON GMO*

Hersteller/Inverkehrbringer	GEN.NO GmbH & Co KG Schlossgasse 1 4760 Raab
Futtermittel/Produktbereich	Sojaextraktionsschrot aus geschälten Bohnen, dampferhitzt (02.14.06 der Positivliste)
Produktbeschreibung	Nebenerzeugnis, das bei der Ölgewinnung durch Extraktion aus Sojabohnen anfällt und einer geeigneten Wärmebehandlung unterworfen wurde. Die im Prozess anfallenden Bleicherden können gemäß Branchenrichtlinien enthalten sein.
Informationen zum Herstellungsprozess	Sojaextraktionsschrot fällt als Nebenerzeugnis bei der Ölgewinnung aus Sojabohnen an.
Angaben zur Verwendung von Hilfs- und Zuschlagsstoffen	Hexan wird zum Herauslösen des Öls verwendet. Durch Einleitung von Wasserdampf und Zufuhr von Wärme wird Hexan aus dem Schrot entfernt. Zur Verhinderung der Verbackung bei Lose-Lagerung und Transport werden ggf. futtermittelrechtlich zugelassene Fließhilfsmittel bzw. die gebrauchte Bleicherde eingesetzt. Weitere Informationen siehe „Code of practice for the manufacturing of feed materials from oilseed crushing and refining plants“.
Information zur Zusammensetzung	46% Rohprotein max. 7,0% Rohfaser max. 2,0% Rohfett max. Ureaseaktivität 0,5mg/N/G/MIN bei 30°C Im Rahmen eines HACCP Konzeptes wird ein regelmäßiges Monitoring auf unerwünschte Stoffe durchgeführt.
Angaben zu relevanten unerwünschten Stoffen im Rahmen der risikoorientierten Eigenkontrolle (z.B. HACCP)	Regelmäßige Überwachung auf unerwünschte Stoffe gem. EU-Regularien und gem. GMP.
Angaben zur Haltbarkeit und Lagerung	Sojaschrot ist zur alsbaldigen Verarbeitung vorgesehen. Bei ggf. kurzzeitiger Zwischenlagerung sind sachgerechte, kontrollierte Lagerbedingungen sicherzustellen. Um mikrobiologischen Verderb zu verhindern, sollte es trocken (max. 14% Feuchtigkeit) gelagert werden. Um eine Kontamination, z.B. mit Salmonellen zu verhindern, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden.
Sicherheitshinweise	Sojaschrot ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen. Die Staubentwicklung bei der Verladung sollte durch geeignete Vorkehrungen möglichst gering gehalten werden. Für Detailinformationen stehen Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung.
Hinweise auf kritische Inhaltsstoffe (endogener Herkunft oder Kontamination), CCP's	Ein Verbleib von Saat – Kontaminationen im Schrot kann nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt unterliegt regelmäßiger Überwachung hierauf sowie auf Salmonellen; dies gilt auch für weitere Eintragsrisiken biologischer, chemischer oder mechanischer Art Der Gehalt an genetisch modifiziertem Material ist zertifiziert auf einen GMO-Gehalt von ≤0,1% bei zugleich vollständig dokumentierter Rückverfolgbarkeit. Resthexangehalt < 300 ppm

Obige Angaben haben informativen Charakter, Sie basieren auf Informationen unserer Produzenten / Lieferanten. Sie stellen keine vertragliche Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Es gelten die Vereinbarungen der Verkaufskontrakte.